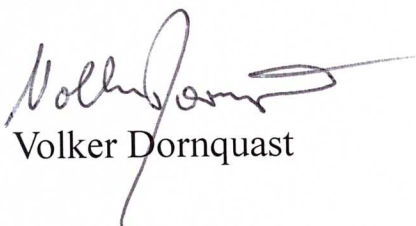


Volker Dornquast
Große Lohe 1
24558 Henstedt-Ulzburg
15. August 2013

Pressemitteilung

SPD versagt bei der Rettung der Sparkasse Südholstein

Die großen Probleme bei der Sanierung der HSH Bank, deren Miteigentümer die Sparkassen sind und die damit verbundenen Abschreibungen sowie die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen für das Bankenwesen (Basel III) machen es erforderlich, dass die Sparkasse Südholstein und ihre Schwesterbetriebe im Land ihr Eigenkapital stärken, um weiterhin für die Kreditvergaben an unseren Mittelstand leistungsstark zu sein. Deshalb hatte die CDU/FDP – Landesregierung das Sparkassengesetz geändert, um der Hamburger Sparkasse in europarechtlich abgesicherter Form die Möglichkeit zu geben, mit Kapital in Schleswig-Holstein einzusteigen. Diesen Weg hat die neue SPD – Regierung aus ideologischen Gründen wieder rückabgewickelt und damit leider wieder versperrt. Eine notwendige Kapitalaufstockung auf andere Weise ist kaum möglich und so ist der jetzt gewählte Weg über den Personalabbau und Zweigstellenschließungen notwendig. „Ich bedaure, dass die parteipolitische Taktiererei der SPD unserer Wirtschaft vor Ort in dieser Weise stark schadet.“



Volker Dornquast